MeilenerAnzeiger

AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 2 I Freitag, 14. Januar 2022

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

SPEEDY TAXI
044 923 65 65

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus

Abstimmungen am Sonntag, 13. Februar 2022

News von vielen Baustellen

«Gewerbezmorge» konnte nach einem Jahr Pause wieder stattfinden

Jeweils anfangs Jahr lädt der Gemeinderat die Meilemer Arbeitgeber in den Löwen-Saal zum «Zmorge». Den Gewerblern wird dabei neben Kaffee und Gipfeli ein Überblick über das politische Geschehen in der Gemeinde serviert.

Der letzte Gewerbezmorge fand vor gut zwei Jahren statt. Ohne sich dabei etwas Spezielles zu denken, habe er im Januar 2020 allen «e guets Nois» gewünscht, erinnerte sich Gemeindepräsident Christoph Hiller am Dienstagmorgen im Löwensaal.

Just zu jenem Zeitpunkt gab es die ersten Zeitungsberichte über eine «mysteriöse Epidemie in China». Heute sieht die Welt anders aus: Hiller beglückwünschte die rund 50 geimpften oder genesenen Anwesenden zu ihrem «Wagemut, sich trotz dem Respekt vor Corona hierher zu getrauen». Manche mussten wegen der Pandemie gezwungenermassen passen, so etwa der als Redner vorgesehene René Schneider von Schneider Umweltservice AG, der sich aktuell trotz dreifacher Impfung in Isolation befindet, ein Schicksal, das er mit Gemeinderätin Verena Zogg-Bergmann teilt. Der Rest des Gemeinderats war fast in corpore anwesend.

Nach zwei Jahren Pause gab es für die Gewerbler wieder Frühstück und Polit-Neuigkeiten direkt aus dem Gemeinderat. Foto: MAZ

Bauvorhaben im Mittelpunkt

Beim Gewerbezmorge geht es darum, den Kontakt zwischen Politik, Behörden und Gewerbetreibenden in Meilen zu festigen, vor allem, wenn jemand nicht im Dorf wohnt und deshalb nicht jede Aktualität mitbekommt.

Fortsetzung Seite 3

KAUFMANN TRANSPORTE AG MÄNNEDORF
SEIT 1965
UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE
044 920 17 79
www.kaufmann-transporte.ch

Ihr Schreiner am Zürichsee
GEMI seit 1948
Mit den besten Wünschen zum neuen Jahr!
Ihr GEMI-Team
Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Auktions- & Handelshaus Zürichsee
Wir kaufen ständig:
LUXUSUHREN, LUXUSTASCHEN, FIGUREN
SCHMUCK: Gold/Silber/Brillant
MÜNZEN: Gold/Silber
ANITQUITÄTEN, ÖLGEMÄLDE,
BESTECK: Silber/versilbert
ZINN: Zinngeschirr/Reinzinn ...
und vieles mehr!
Kostenlose Bewertung – Barabwicklung
Seestrasse 18, 8802 Kilchberg ZH
www.auktionshaus-zuerichsee.ch
auktionshaus-zuerichsee@mail.ch
+41 44 554 84 86 / +41 79 456 46 38

Spital Männedorf

«Ich bin allen dankbar, die mich nach meinem Unfall so nett und fürsorglich begleitet haben.»
Agnes Weibel
Ihr Spital am Zürichsee

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Lokale MemberPlus–Angebote
Profitieren Sie als MemberPlus-Mitglied der Raiffeisenbank rechter Zürichsee von Spezialangeboten aus Ihrer Region.
raiffeisen.ch/rechterzuerichsee

Altpapiersammlung Meilen: Morgen Samstag, 15. Januar 2022, ab 7.00 Uhr

- Papier kreuzweise geschnürt **gut sichtbar an der Strasse bereitstellen**
- **Bündel** max. 30 cm hoch
- **Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- **Nicht** in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen

Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:
Schneider Umweltservice AG, Tel. 044 924 12 12
- **Nächste Papiersammlung:** Samstag, 12. März 2022
Sport-Treff Meilen

Tiefbauabteilung

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus

Impfzentrum ab sofort auch mit Erst- und Zweitimpfungen

Auch spontane Termine sind möglich

Im Meilemer Impfzentrum, das kurz vor Weihnachten eröffnet wurde, haben sich bereits mehr als 11'000 Personen ihre Booster-Impfung geholt. Seit Mittwoch sind nun Erst- und Zweitimpfungen ebenfalls verfügbar.

Zurzeit werden im Impfzentrum in der Turnhalle beim Dorfplatz rund 1100 Impfungen pro Tag verabreicht, wobei eine Steigerung bis auf 1500 möglich wäre, wie Martina Meyer vom Spital Männedorf erklärt. Das Spital ist für den Betrieb des Zentrums zuständig, die Infrastruktur wird von der Gemeinde Meilen gestellt.

Die Ruhe- und Abmeldungszone des Impfzentrums Meilen ist direkt in die Halle integriert. Foto: Spital Männedorf

«Einfach vorbeikommen»

Da es immer wieder Angemeldete gibt, die dann doch nicht erscheinen, und deren «Portion» des Vakzins nicht verfallen soll, und nachdem der Betrieb inzwischen sehr gut eingespielt ist, sind seit Mittwoch neben den Booster-Impfungen Erst- und Zweitimpfungen möglich – und das auch spontan.

«Einfach vorbeischauen», sagt der für das Meilemer Zentrum zuständige Projektleiter und CEO des Spitals Männedorf, Stefan Metzker. Auch Booster sind ohne Voranmeldung möglich («Walk-in»). Allenfalls ergibt sich eine kleine Wartezeit, dafür ist das Vorgehen maximal unkompliziert, man muss nur daran denken, die Krankenkassenkarte und einen Ausweis mitzunehmen.

Vorläufig keine Impfung von Kindern

Die Impfung von Kindern wird indes bis auf weiteres im Meilemer Impfzentrum nicht angeboten. Verimpft werden die Vakzine von Pfizer/Biontech und Moderna.

Für den Betrieb sind aus einem Pool von rund 50 Personen jeweils 15 bis 17 Mitarbeitende im Einsatz, wobei die Betriebsleitung bei Anita Basu liegt, die über mehrjährige Managementerfahrung im Bereich Health Care verfügt.

Impfzentrum Meilen, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00–13.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr.

/ka

---

meilen
Leben am Zürichsee

Zur Ergänzung unseres Teams im Hallenbad Allmend suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Teamleiter/in Kasse/Empfang Hallenbad (60–80%)

Ihre Aufgaben
Zusammen mit Ihrem Team sind Sie für den reibungslosen Betrieb der Kasse im Hallenbad Meilen sowie für die Betreuung der Cafeteria und des Badeshops zuständig. Sie arbeiten selbständig, ziel- und auftragsorientiert und unterstützen die Badmeister bei der Überwachung des Badebetriebes.

Ihr Profil
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und verfügen über erste Führungserfahrung. Wir erwarten von Ihnen Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit. Sie überzeugen durch angenehme Umgangsformen, sind sportinteressiert und verfügen über ein gutes Gespür im Umgang mit den Gästen des Hallenbads. Ferner sind Sie bereit, unregelmässige Arbeitszeiten sowie Einsätze an Wochenenden und Feiertagen zu leisten.

Unser Angebot
Wir bieten eine vielseitige, abwechslungsreiche Teamleitungsstelle in einem motivierten und kompetenten Team. Sie gehören zum Führungsteam des Hallenbads und sind direkt dem Betriebsleiter Bäder unterstellt. Das Hallenbad Meilen ist Teil des Schul- und Sportzentrums Allmend und ist bestens an den öffentlichen Verkehr angebunden.

Weitere Informationen und Bewerbungsmodalitäten: Auskunft
Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.meilen.ch (Verwaltung/offene Stellen). Zusätzliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Martin Denkert, Betriebsleiter Bäder, Tel. 044 925 94 24.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung, welche Sie über unser elektronisches Bewerbungsportal an Karin Bosshard, Personalleiterin, einreichen.

Gemeindeverwaltung Meilen

---

meilen
Leben am Zürichsee

Abstimmungen

Gemäss Beschlüssen der zuständigen Behörden finden am

Sonntag, 13. Februar 2022

in Meilen folgende **Abstimmungen** statt:

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 18. März 2019 «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»
2. Volksinitiative vom 12. September 2019 «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»
3. Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)
4. Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Die Möglichkeit zur persönlichen Stimmabgabe besteht in der Woche vor dem Urnengang während den normalen Öffnungszeiten beim Info-Schalter sowie am **Abstimmungssonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus (Maskenpflicht).**

Die Bestimmungen betreffend die Stellvertretung an der Urne können Sie den Angaben auf dem Stimmrechtsausweis entnehmen.

Falls Sie **brieflich** abstimmen:
Stimmzettel ausfüllen, in separates Stimmzettelcouvert legen, dieses zukleben und mit unterschriebenem Stimmrechtsausweis zurücksenden. Zustellung mit B-Post beachten.

Gemeindeverwaltung Meilen

Besuchen Sie uns auf: www.meileneranzeiger.ch

---

meilen

Beerdigungen

Aeberli, Ernst Hans

von Meilen ZH + Männedorf ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, General-Wille-Strasse 221. Geboren am 16. August 1939, gestorben am 20. Dezember 2021. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Zeiter-Gritti, Monique Marcelle

von Lalden VS, wohnhaft gewesen in Meilen, Feldgüetliweg 77. Geboren am 6. April 1939, gestorben am 30. Dezember 2021.

Iselin, Johanna

von Vechigen BE, wohnhaft gewesen in Meilen mit Aufenthalt in Uetikon am See, Tramstrasse 55, Haus Wäckerling. Geboren am 16. März 1932, gestorben am 31. Dezember 2021.

Wir renovieren Ihre Fensterläden
aus Holz (egal welcher Zustand).
Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.
Aktion im Januar 20% Rabatt
Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Wir machen Ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag.

meilen
Leben am Zürichsee

Bauprojekte

Bauherrschaft: **Genossenschaft Migros Zürich,** Pfingstweidstrasse 101, Postfach 906, 8005 Zürich. Projektverfasser: First Architektur AG, Firststrasse 3, 8835 Feusisberg: Modernisierung/Umbau Migros Zentrum Meilen, Modernisierung Gebäudetechnik Vers.-Nr. 10516, Kat.-Nr. 10516, Rosengartenstrasse 10, 8706 Meilen, Z 4.5

Bauherrschaft: **Yvonne Grenacher,** Chaletweg 21, 5616 Meisterschwanden. Projektverfasser/Vertreter: Ammann Gartenbau AG, Toggwil 2, 8706 Meilen: Erweiterung Parkplatz anschliessend an bestehende Einfahrt/Parkplatz bei Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1776, Kat.-Nr. 6529, Bruechstrasse 216, 8706 Meilen, W 2.2.

Bauherrschaft: **ALKOS Immobilien AG,** Eichenweg 9, 8134 Adliswil. Projektverfasser: Vision Architektur GmbH, Albulastrasse 57, 8048 Zürich: Neubau Doppeleinfamilienhaus, Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 113, Kat.-Nr. 8157, Glärnischstrasse 2, 8706 Meilen, W 2.2

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Bauabteilung

Fortsetzung Titelseite

Im Rückblick zählte Hiller deshalb einige dörfliche Highlights der letzten zwei Jahre auf wie die Eröffnung des neuen Weiherhauses des Alterszentrums auf der Platten, die einstimmige Annahme der neuen BZO, den neuen Springbrunnen im See oder den Silbermedaillengewinn von Sina Frei vom Veloclub Meilen, auch rekapitulierte er die Hilfestellungen der Gemeinde im Zusammenhang mit der Pandemie, von der Soforthilfe für Selbständigerwerbende über die Finanzierung von Inseraten bis zu Aktionen in der Gastronomie.
Der Rest des Morgens hatte fast ausschliesslich Bauvorhaben zum Inhalt: Projekte der Schule, von Hoch- und Tiefbau – und grosse Vorhaben von privaten Investoren. Meilen erlebt einen wahren Bauboom. Ob die Attraktivität der Gemeinde wohl durch ihr hervorragendes Abschneiden in den aktuellen Städte-Rankings der «Weltwoche» und der «Bilanz» gesteigert werde, fragte der Gemeindepräsident augenzwinkernd.

«Mühe mit Baubewilligungen in Wohnzonen»

Während sich die Anwesenden die zweite Tasse Kaffee einschenken liessen und ein Brötchen mit Butter bestrichen, berichtete Hochbauvorsteher Heini Bossert über den aktuellen Stand bei der neuen Bau- und Zonenordnung, die am 14. Juni 2021 von der Zürcher Baudirektion genehmigt wurde. Wegen einem Rekurs durch einen einzelnen Grundeigentümer ist indes ein Teil von Art. 28 nicht in Kraft. Er regelt die Grundmasse in den Wohnzonen in Zusammenhang mit der Umsetzung der IVHB. Deshalb gilt partiell weiterhin die BZO von 1997, mit teils gravierenden Folgen. «Wir haben nun Mühe, in den Wohnzonen Baubewilligungen zu erteilen», fasste Heini Bossert die Konsequenz des unbefriedigenden Zustands zusammen, der noch länger andauern könnte, wenn der Rekurrent nicht mit sich reden lässt und «den Rechtsstaat ausreizt», wie Bossert sagte.

12'000 Quadratmeter Gewerbeflächen in der Beugen

Nicht von der Problematik um Artikel 28 betroffen ist das Bauvorhaben der Schneider Umweltservice AG auf dem Areal Beugen zwischen Meilen und Obermeilen, denn es liegt in der Gewerbezone. In Vertretung von René Schneider stellte der Gemeindepräsident das Projekt vor.
Michael Meier und Marius Hug Architekten AG, Zürich, sowie Studio Vulkan Landschaftsarchitektur haben bei einem Projektwettbewerb vier Konkurrenten hinter sich gelassen, indem sie drei unterschiedlich anmutende Gebäude konzipierten, die sich um einen grünen Innenhof gruppieren. Bereits im Stadium Gestaltungsplan – er liegt noch bis 1. Februar auf – gibt es sehr viele Interessenten für die 12'000 Quadratmeter vermietbare Gewerbeflächen aus den Bereichen Büro, Fachmärkte und Läden, Fitness sowie Gesundheitswesen: «Meilen ist offenbar ein Magnet», sagte Hiller.
In den obersten Stockwerken werden 4000 Quadratmeter Wohnfläche entstehen. Eine zweistöckige Tiefgarage mit Anschluss an die Seestrasse und für die Geschäfte eine Anlieferungszone unter dem Boden sollen die Verkehrs- und Lärmproblematik des gescheiterten Vorgängerprojekts entschärfen. «Der Gemeinderat ist optimistisch für dieses spannende, gute Projekt», sagte der Gemeindepräsident.

Abbruch des DOP im April geplant

Ein zweites Grossprojekt konnte vom Investor selber vorgestellt werden: Alex Jenny, Meilemer und CEO der Verit Holding, lobte mit Wehmut in der Stimme den «Speed» von René Schneider, welchen dieser in der Beugen vorlege. Sein eigenes Projekt, die Markthalle, befindet sich auf einem vergleichsweise schwierigeren Bauplatz mitten im Dorf. Dennoch geht es vorwärts. Im letzten August wurde die Baubewilligung erteilt, ohne Einsprachen, dasselbe gilt auch für die Änderungseingaben, die im Oktober bewilligt wurden und vor allem das Thema Brandschutz betrafen.
Mitte März werden am zukünftigen Standort Dorfplatz grosse Muster der Fassade aus vorgefertigten, hellen Betonelementen in einem leicht grünlichen Farbton aufgebaut. Im April dann ist der Abbruch des nördlichen Teils des DOP geplant; Baustart ist im Juli. Einkaufen in Alnatura und Denner kann man in gut zwei Jahren, die 18 Wohnungen in den oberen Geschossen werden ab Sommer 2023 vermietet – so der aktuelle Stand der Planung. Noch zu haben sind 130 Quadratmeter Ladenfläche auf dem Niveau unterer Dorfplatz.

Nur die Baumgruben sind noch nicht perfekt

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es mit den Bauvorhaben der öffentlichen Hand weiter. Der scheidende Tiefbauvorsteher Peter Jenny – er tritt an den kommenden Wahlen nicht mehr für den Gemeinderat an – stellte das Projekt Dorfstrasse vor. Gegen die Sanierung und Neugestaltung mit Tempo-30-Zone von Kirchgasse bis Coop (sowie teilweise Bahnhofstrasse und Rosengartenstrasse) liegt eine Einsprache vor, die zurzeit bereinigt wird.
Das Projekt kommt am 13. Juni vor die Gemeindeversammlung und wird, wenn alles wie geplant läuft, ab 2024 ausgeführt. Anders als bei der ursprünglich vorgesehenen Begegnungszone scheinen alle mit dem erzielten Kompromiss zufrieden zu sein, «nur die Baumgrubenausgestaltung muss noch überarbeitet werden», so Peter Jenny leicht amüsiert. An der Juni-Gemeindeversammlung entscheiden die Meilemer auch über die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED. Weitere Projekte wie die Arealentwicklung des Bahnhofs Herrliberg-Feldmeilen oder der SBB-Doppelspurausbau werden dafür sorgen, dass es Jennys Nachfolger nicht langweilig wird.

Viel zu wenig Schulraum

Auch Liegenschaftenvorsteherin Irene Ritz-Anderegg konnte den Frühstückenden von vielen Projekten berichten, knapp zwanzig abgeschlossene oder aktuelle stellte sie vor. Primär das Thema Schulraum ist weiterhin topaktuell, hat Meilen heute doch 50 Prozent mehr Schulkinder unterzubringen als noch vor zehn Jahren. Abgeschlossene Schulprojekte wie der Neu- und Umbau der Schule Feldmeilen sind wegen der vielen neuen Schüler bereits wieder «Schulprojekte in Bearbeitung». In Feldmeilen werden ein Erweiterungsbau und eine Turnhalle nötig werden, auf der Allmend braucht es längerfristig ebenfalls einen Erweiterungsbau, und sogar der Kindergarten Just soll für die FEE vergrössert werden.

Eine Perle im Strandbad

Was die Einstellhalle für Rettungsorganisationen mit zwei Wohnungen an der Bruechstrasse angeht, das Projekt war lange durch einen Rekurs blockiert, ist nun ein Happy End in Sicht. Nach der Vornahme von «kleineren Korrekturen», so Ritz, soll ab Ende Jahr gebaut werden.
Seit Jahren ein – hochkompliziertes – Thema ist das «Pumpwerk» an der Seestrasse 386. In der gemeindeeigenen Liegenschaft ist nun eine Zwischennutzung im Bereich Gastronomie durch Dritte angedacht.
Eine «Perle» könne hingegen die neue Seeufergestaltung im Strandbad Dorf werden, versprach Irene Ritz. Geplant ist eine Flachuferzone anstelle der groben Steinblöcke; die Projektierung ist im Gange, wobei namhafte Beiträge durch den Kanton erwartet werden dürfen – und auch der ZKB-Jubiläums-Batzen soll sich hier materialisieren.

Und noch ein Rekurs

Zum Ende hin gab es nochmals einen Rekurs zu vermelden, er ist gegen die Umsetzung des Projekts Stelzen neben der katholischen Kirche gerichtet. Hier erstellt die Gemeinnützige Wohnbau Meilen AG (Gewomag) auf einem Grundstück, das der reformierten Kirche gehört, rund 30 kostengünstige Wohnungen und Gewerberäume. Im Moment herrscht Stillstand, bis der Rekurs gegen eine Wegverlegung beigelegt ist.
Die Fragerunde im Anschluss an das Referat wurde für einmal genutzt: Wie es denn mit dem Kibag-Areal am Dorfeingang weiter gehe, wurde Irene Ritz gefragt, die versicherte, man bleibe auch hier dran und plane mindestens eine optische Aufwertung.
Zu guter Letzt trat der Präsident des Handwerks- und Gewerbevereins (HGM) und Löwen-Wirt Marcel Bussmann ans Mikrofon und bedankte sich bei der Gemeinde für die Einladung und die Unterstützung in schwierigen Zeiten, Gemeindepräsident Christoph Hiller erntete sogar noch einen Sonderapplaus. Wenigstens seitens Gewerbezmorge ist also sicher keine Einsprache zu befürchten. /ka

Aphorismen von Oscar Wilde

Oscar Wilde (1854–1900), hat unzählige Sprüche hinterlassen. Wir pflücken aus ihnen in freier Auswahl jene heraus, die zu lesen sich nach unserer Meinung dennoch lohnt, auch wenn man vielleicht am Schluss da und dort doch anderer Ansicht ist. /pkm

Wir liegen alle in der Gosse,
aber einige von uns betrachten die Sterne.

Dein Erfolg enthält immer etwas,
das selbst deinen besten Freunden missfällt.

Wer Fehler gemacht hat,
hat meistens nur Erfahrungen gesammelt.

Wir sind unsere eigenen Teufel und
machen uns diese Welt zur Hölle.

Restaurant Alpenblick
Toggwil 5, 8706 Meilen
Tel. 044 923 04 02
METZGETE
14./15./16. Januar 2022
21./22./23. Januar 2022
28./29./30. Januar 2022
11./12./13. Februar 2022
18./19./20. Februar 2022
jeweils Freitag ab 12 Uhr
Samstag und Sonntag
Auf Ihren Besuch freut sich
Th. Tritten und sein Team.

Coiffure KOTAS
Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Schuh Thomas
LIQUIDATION
Alle Schuhe
Damen & Herren
Fr. 198.–
Schuh Thomas
Kirchgasse 32 – 8706 Meilen – Tel. 044 923 06 82

Sennhauser AG
Stolz auf Holz

SCHREINER-SERVICE UND REPARATUREN ALLER ART
- Glasbruch
- Fenster
- Küchen
- Türen
- Schränke
- Böden
- faules Holz
- und mehr

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Ratgeber

Telefonbetrug verhindern

Der Kantonspolizei Zürich sind in der ersten Jahreswoche 2022 bereits mehrere Dutzend Telefonbetrugsversuche gemeldet worden. Was Sie tun können, um nicht zum Opfer zu werden.

Fünfmal ist es den Betrügern gelungen, ihre Opfer zur Übergabe von gesamthaft über hunderttausend Franken zu überreden.

Die Betrüger geben sich am Telefon nicht nur als entfernte Verwandte (Enkeltrick) oder als Polizisten aus. Oft spielen sie sich auch als Bankmitarbeiter auf.

In allen Fällen wird suggeriert, das Vermögen der angerufenen Person sei in Gefahr. Zusätzlich werden die Opfer als Lockvogel für Ermittlungen «gegen unseriöse Bankmitarbeiter» überredet. Die Betrüger fordern ihre Opfer zum Bezug von Geld auf, welches später der Polizei übergeben werden soll. Die Täter sprechen Deutsch und Schweizer Dialekt. Die Kantonspolizei Zürich ermittelt bereits gegen verschiedene Tätergruppierungen.

Die Polizei warnt vor solchen Betrugsmaschen. Folgende Tipps sollten eingehalten werden:

Sobald es am Telefon um Geldangelegenheiten geht, sollten Sie das Gespräch sofort beenden und eine neutrale, unbeteiligte Person informieren.

Handeln Sie besonnen, indem Sie niemals Geldbeträge oder Wertsachen an Ihnen unbekannte Personen überweisen oder übergeben.

Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst, denn diese kennen die Merkmale des Telefonbetrugs. Sie haben in der Vergangenheit wiederholt solche Straftaten erkannt und verhindert.

Wenn Sie Opfer eines Betrugs oder Betrugsversuchs geworden sind, melden Sie sich bei der Polizei. Auch wenn Sie dem Betrüger rechtzeitig auf die Schliche gekommen sind, ist es wichtig, die Polizei über den Vorfall zu informieren.

Weitere wertvolle Hinweise gibt es online unter:
www.telefonbetrug.ch

/Kapo Zürich

Finanzvermögen sinnvoll nutzen

Das Stelzen-Projekt verzögert sich

Das Projekt Stelzen soll allen Generationen günstigen Wohnraum in Nähe zum Dorfzentrum bieten. Foto: zvg

reformierte kirche meilen

Nach dem Gottesdienst vom 9. Januar präsentierte Finanzvorstand Marcel Andris Überlegungen der Kirchenpflege zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Finanzvermögen. Zudem stellten sich in der Kirche Kandidierende für die Erneuerungswahl der Kirchenpflege 2022 vor.

Vier Kirchenpflegesitze sind neu zu besetzen: Ihren Rücktritt haben Feyna Hartman, Sandra Stierle (Wegzug aus Meilen), Marcel Andris und Martin Graf eingereicht. Zur Wiederwahl stellen sich die Bisherigen Dr. Andrea Picenoni (Präsidium), Christine Schneiter und Heinz Bösch. Neu zur Wahl vorgeschlagen sind Karolina Kuprecht und Erich Baumann. Für zwei weitere Sitze in der siebenköpfigen Behörde bestehen noch keine Kandidaturen. Wahlvorschläge können bis 26. Januar 2022 eingereicht werden.

Wertvolles Bauland

Die Finanzverordnung der Landeskirche schreibt vor, dass das Finanzvermögen der Kirchgemeinden so zu bewirtschaften sei, dass sich langfristig Erträge erzielen lassen – unter Einbezug von ökonomischen, sozialen und ökologischen Gesichtspunkten und in Ausgewogenheit von Ertragsmöglichkeiten und Anlagerisiken. Mit den beiden Grundstücken «Stelzen» östlich der katholischen Kirche und «Schilt» zwischen Meilen und Feldmeilen verfügt die reformierte Kirchgemeinde über wertvolles Bauland. Für das Stelzen-Areal wurde bereits ein Baurechtsvertrag mit der Gewomag abgeschlossen. Für das Schilt-Grundstück besteht noch kein konkretes Projekt, nachdem ein Vorschlag 2017 an der Urne keine Mehrheit gefunden hatte.

Die Kriterien der reformierten Kirche Meilen

Unter dem Titel «ökonomisch» sollen Erträge aus Grundstücken über Baurechtsverträge bzw. -zinsen erzielt werden, welche langfristig Sicherheit bieten. Eine eigene Bauherrschaft wird als zu risikoreich ausgeschlossen. «Sozial» bedeutet, dass ausschliesslich Mietwohnraum auf Basis einer Kostenmiete geschaffen werden soll. Die Flächenangebote müssen geeignet sein für eine altersmässig durchmischte Mieterschaft und über hindernisfreie Zugänge verfügen.

Zu «ökologischen» Kriterien gehören bei Gebäuden u.a.: energetisch möglichst autark und CO_2-neutral, hoher Anteil an wiederverwertbaren Baumaterialien, Umgebungsgestaltung unter Berücksichtigung und Förderung der Biodiversität, Raumangebot mit Möglichkeit zur Berufstätigkeit vor Ort (z.B. Homeoffice).

Einzelrekurs sorgt für Terminverzögerungen

Der Baurechtsvertrags für das Stelzen-Areal mit der Gewomag wurde bereits im September 2020 unterzeichnet. Er entspricht den Kriterien für die Bewirtschaftung des Finanzvermögens. Die neue Bau- und Zonenordnung der Gemeinde ist mit Bezug auf das Areal rechtskräftig. Die Verlegung eines ehemaligen Flurwegs wurde mittels eines sogenannten Grenzbereinigungsverfahrens eingeleitet und vom Gemeinderat genehmigt. Leider sorgt nun ein Einzelrekurs gegen diesen Beschluss für Terminverzögerungen. Als Folge davon fallen zusätzliche Planungskosten für die Gewomag an, und die Kirchgemeinde erleidet Einnahmenausfälle in der Höhe von rund Fr. 60'000 pro Jahr. Dies ist umso ärgerlicher, als auch in Meilen ein grosses Interesse an bezahlbarem Wohnraum besteht.

Wie weiter mit dem Grundstück im Schilt?

Mit Blick auf das eingezonte Grundstück im Schilt mit seiner Fläche von mehr als 5'500 m² gilt für die Kirchenpflege, dass eine längerfristige Nicht-Nutzung im Widerspruch zu einer angemessenen Bewirtschaftung des Finanzvermögens steht – aber auch den Grundsätzen der Raumplanung widerspricht. Nicht zuletzt findet sie, dass das Horten dieses eingezonten Grundstücks dazu beiträgt, die Preise für Bauland bzw. Wohnraum durch Spekulation anzuheizen. Dies ist nicht im Sinne der reformierten Kirchgemeinde Meilen. Trotzdem will ein neues Projekt für das Areal Schilt gut durchdacht sein und sorgfältig kommuniziert werden, wie die Erfahrung zeigt.

/rkm

Leserbriefe

Eine Anmassung

Beim Lesen des Leserbriefes von Markus Grüner zum Unglück mit der Rangierlok im Meilener Anzeiger von letzter Woche habe ich mich gefragt, wie wenig Einfühlungsvermögen man eigentlich besitzen kann. Wie können Sie es sich anmassen, die Schuldfrage zu beantworten? Plus: Im Leserbrief, auf welchen Sie sich beziehen, ging es nicht darum, sondern darum, dass die Lok 24 Stunden nach dem Unglück noch an derselben Stelle stand. Ein Mensch ist gestorben. Ein junger Mensch. Und die Menschen, die um diesen Jugendlichen trauern, müssen sich von Ihnen mit Sicherheit nicht sagen lassen, was sie akzeptieren müssen.

Charlotte Kienzle, Meilen

Respektlosigkeit

In der Ausgabe vom 24. Dezember war eine Mitteilung über den tödlichen und schwer verletzenden Stromschlag an der abgestellten Lokomotive mit zwei Jugendlichen zu lesen.

Heute lief ich entlang der SBB-Schienen an der besagten Stelle vorbei. Genau an der gleichen Stelle wie in der ominösen Nacht und weniger als zwei Meter von Kerzen und Blumen der Trauernden entfernt, stand stumm die SBB-Lokomotive. Als ob sie auf eine neue Tragödie warten würde…

Unglaublich. Es geht gar nicht um Schuld und Schuldige, wie in einem Leserbrief moniert wurde, sondern um Gleichgültigkeit und Respektlosigkeit. Das Vorgefallene mit Vernunft und Unvernunft zu rechtfertigen, ist einfach beschämend.

Drazen Mihic, Meilen

www.vonarxmedia.ch
Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte
bestellen, liefern oder installieren lassen!
8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch
euronics von Arx Media AG

1a autoservice Räber
Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken
Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraeber.ch, www.pneu-garageraeber.ch

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen
Unser Mitglied – Ihr Reklame-Spezialist IN MEILEN
S+R Stempel Reklame plotten | digitaldrucken | gravieren
www.stempelbestellen.ch
Geschäftsführer / Graveur | Urs Steinmann
S+R Stempel+Reklame GmbH

FÖRSTER DES JAHRES
Pflanzt kostenlos 300 Bäume pro Jahr.
Eichhörnchen vergraben Nüsse und Eicheln als Wintervorrat. Doch sie vergessen viele.
Spenden: PC 80-2311-7
zürcher tierschutz

Im würzigen Dampf gegart

Treberwurst-Essen im Löwen

löwen meilen

Morgen Samstag findet das 6. Treberwurst-Essen im Gewölbekeller des «Löwen» statt. Nach einem Jahr Pause gibt es wieder im Traubentrester gegarte Würste, Kabissalat und Marc zu geniessen.

Wer Saucissons mag, wird sich über das Treberwurst-Essen im Löwen freuen. Der Dampf des Traubentresters – ausgepresste, nachgegorene Weintrauben –, in dem die Saucissons gegart werden, verleihen der Wurst ihren besonderen Geschmack. Bereits seit Montag sind die Würste im Trester eingelegt. Zusätzliches Aroma gibt der gute Schuss Meilemer Marc von Schwarzenbach Weinbau, den es am Samstag auch zu den fertigen Treberwürsten zu trinken gibt.

Eingelegt und gegart werden die Würste in grossen Bottichen, die morgen Samstag mit Holz vom Pfannenstiel befeuert werden.

Als Beilage zur aromatischen Wurst gibt es Kabissalat, ein Brötchen und ein Gläschen Marc. Eine Portion kostet 25 Franken. Plätze können telefonisch unter 043 844 10 50 reserviert werden. Natürlich kann man auch spontan und ohne Reservation im Gewölbekeller vorbeikommen oder eine Portion zum Mitnehmen «über d'Gass» bestellen. Alle Schutz- und Hygienemassnahmen werden eingehalten. Die ersten Würste werden ab zirka 11.30 Uhr bereit sein. Das Treberwurst-Essen dauert bis 21 Uhr. «Es hät solangs hät».

/maz

Nach einem Jahr Pause gibt es wieder feine Treberwürste im Löwen. Kabissalat, Brötli und Marc dürfen dazu nicht fehlen.
Foto: MAZ Archiv

Der Pfad des Lebens

Franz Schubert erzählt eine Geschichte

Pianist Simon Lepper lebt in London.

Ilker Arcayürek, Tenor von internationalem Rang.

Fotos: zvg

Im «Winterkonzert» der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» kommt am Sonntag, 23. Januar die ganz persönliche Liedauswahl «Der Pfad des Lebens» von Franz Schubert zur Aufführung. Dieser Pfad führt von Liebe zu Sehnsucht, Suche nach innerem Frieden, Resignation und Erlösung.

Der Tenor Ilker Arcayürek, von der Presse für seinen «goldenen Tenor» gelobt, gewann den Internationalen Gesangswettbewerb der Hugo Wolf Akademie. Er ist international auf den grossen Bühnen aufgetreten, u.a. in der Royal Albert Hall London, in Tokyo und in Wien.

Pianist Simon Lepper ist auf Liedbegleitung spezialisiert und lebt in London. Er ist in den besten Kammermusiksälen der Welt aufgetreten, so etwa in der Wigmore Hall London, im Concertgebow Amsterdam und in der Carnegie Hall New York.

Das «Winterkonzert» findet am Sonntag, 23. Januar um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Meilen am See statt. Es dauert rund eine Stunde, der Eintritt ist frei (Kollekte). Es besteht Zertifikats- und Maskenpflicht (2G).

/aba

Neulich in Meilen

Barney

Neulich nahm ich an der Theke einen tiefen Schluck Bier, liess ihn ausführlich im Mund kreisen und schliesslich aufmerksam die Kehle hinunterfliessen.

Dann sagte ich hörbar vor mich hin: «Ich habe keine Angst!» – «Das freut mich aber zu hören», meinte Jimmy hinter der Theke mit einem leichten Schmunzeln. «Du hast offensichtlich auch keine Angst», fuhr ich mit meinem Thema weiter. «Wieso sollte ich?» – «Weisst du, was künstliche Intelligenz ist?» – «Du wirst es mir sicher gleich erklären.» – «Das ist, wenn ein Roboter Arbeiten übernimmt, die bisher ein Mensch gemacht hat. Einfach viel schneller und zuverlässiger. Oder so ähnlich.» Ich merkte plötzlich, dass es gar nicht so einfach ist, künstliche Intelligenz zu beschreiben.

«Das haben wir doch schon längst mit den Computern», wandte Jimmy ein. «Ja schon», musste ich zugeben, «nur diese künstlich Intelligenten können Muster und Proportionen erkennen. Zum Beispiel bei der Gesichtserkennung. Wenn dieses Programm einmal ein Foto von dir gemacht hat, erkennt es dich mit hoher Wahrscheinlichkeit auf allen anderen Fotos wieder.» – «Und wieso macht dir das keine Angst?», fragte Jimmy mit sichtlichem Interesse.

«Naja, nimm als Beispiel den Bar-Roboter Barney. Der mixt dir jeden Drink auf Bestellung. Und zapft dir auch ein Bier.» – «Der könnte tatsächlich meinen Job gefährden. Aber würde es dir denn nichts ausmachen, von einem Roboter bedient zu werden?» Seine Stimme klang nun doch etwas angespannt. «Das würde mir gar nicht gefallen. Aber genau darum sagte ich zu Beginn, dass ich keine Angst hätte. Denn ich habe mir mal ein Bier von diesem Barney geben lassen.» – «Und?» – «Naja, es war schon erstaunlich, eine Maschine zu sehen, die das alles von alleine kann. Aber das Bier war fad und es hatte viel zu wenig Kohlensäure.» – «Du meinst, es war sehr intelligent, aber auch sehr künstlich.» Jimmys Stimme klang nun wieder deutlich freier. «Du sagst es!» – «Darauf gibt's grad noch eine Stange!» rief Jimmy und wollte schon an den Zapfhahn gehen. «Nein, lieber nicht», warf ich ein. «Ich muss weiter.» – «Na dann, bis nächste Woche.» – «Ja, bis nächste Woche!», rief ich schon im Gehen und trat in die Nacht hinaus.

/Beni Bruchstück

Rückblick und gelassener Ausblick

Nach einer kurzen Erholungspause in den Weihnachtsferien ist für die Schwimmerinnen und Schwimmer des SCM schon letzte Woche schnell der Alltag wieder eingekehrt.

Motiviert und mit neuen Kräften bereiten sie sich auf die kommenden Wettkämpfe vor.

Rückblickend – mit der Teilnahme am Akron Christmas Cup in Uster vom 11. und 12. Dezember, an welchem 24 Schwimmerinnen und Schwimmer aus Jugendmannschaft und erster Mannschaft vertreten waren – hat der Auftakt in die Langbahnsaison bereits begonnen.

Der Akron Christmas Cup, gleichzeitig auch der letzte Wettkampf im Jahr 2021, diente laut Auskunft der Trainer vor allem als Standortbestimmung, um sich nach den Höhepunkten vom letzten Sommer und Herbst wieder neu zu orientieren. Umso mehr freuten sich alle über die sehr guten Resultate nach den zwei Wettkampftagen.

Medaillen gab es für Fiona Rüttimann (Silber über 400 Meter Freistil) und Jasmin Jambor (Bronze über 200 Meter Brust). Mit ihren guten Leistungen knackten sie die vorgegeben Limitezeiten und qualifizierten sich gleichzeitig für die kommenden Schweizermeisterschaften 2022.

Im Weiteren qualifizierten sich bei der Jugendmannschaft Simoney Dürr, Kay-Lyn Löhr, Jasmin Jambor und Archer Pharaoh bereits jetzt für die kommenden Nachwuchs- Schweizermeisterschaften in Tenero.

V.l.: Fiona Rüttimann, Loris Hegner, Julian Altenburger, Gil Adolph, Dominic Hegner, Fabian Brotzer. Foto: zvg

Die hervorragenden Zeiten, die Gil Adolph, Loris Hegner, Fabian Brotzer und Dominic Hegner ablieferten, waren eine weitere Bestätigung über deren Teilnahme an den im März kommenden Langbahn-Schweizermeisterschaften in Uster und Sommer-Schweizermeisterschaften im Juli.

Bei einem so gelungen Abschluss des Jahres 2021 darf man sich gelassen auf die schon bald kommenden Wettkämpfe im 2022 freuen.

/sbi

Kinderkonzert mit Vivaldis Vier Jahreszeiten

Die Orgelfee und junge Violinistinnen laden ein

Alljährlich besucht die Orgelfee Meilen und vertreibt mit ihren Geschichten die trübe Winterstimmung. Dieses Mal nimmt sie das junge und junggebliebene Publikum mit zu Besuch bei der kranken Wetterfee.

Die Arme ist so schwach, dass sie die Jahreszeiten nicht ordentlich zaubern kann. Und so entsteht ein Wetterdurcheinander, in dem alle Wesen der Fabelwelt wortwörtlich ins Schwitzen kommen.

Die Orgelfee muss es nun wieder richten. Mit Hilfe der jugendlichen Kobolde und Nixen aus der Violinklasse von Johanna Pfister und der Musik aus den Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi gelingt es schliesslich, Frühling, Sommer, Herbst und Winter zu beruhigen. Die verrückte Geschichte endet glücklich mit dem Genesen der Wetterfee und einem grossen Fest zu Dudelsack-Klängen.

Eingeladen zu diesem Kinderkonzert sind alle, die die Königin der Instrumente, die Orgel, ein bisschen näher kennenlernen wollen, und sich gerne in die Welt des Kindes versetzen. Kommentieren, lachen, fragen, dreinreden ist, wie immer bei der Orgelfee, herzlichst erlaubt. Ein kleines «Bhaltis» für jedes Kind soll später an den Besuch in der Zauberwelt erinnern.

Die Orgelfee muss das Wetterdurcheinander der kranken Wetterfee aufräumen. Foto: zvg

Kinderkonzert, Samstag, 22. Januar, 17.00 Uhr, reformierte Kirche, Treffpunkt Kirchenschiff. Eintritt: Kollekte.

Mit Covid-Zertifikat (2G), Maskenpflicht und der Möglichkeit, mit Abstand zu sitzen.

/bme

Jahres-Auftakt mit Sieg

Mit einem souveränen Altersklassensieg stieg Monica Hug beim Neujahrslauf in Dietikon erfolgreich in die Laufsaison ein.

Lang liegen sie zurück, die letzten Rennen. Für Monica Hug waren es die Schluchtenläufe Transruinaulta und Transviamala Ende Oktober. Die routinierte Athletin wusste die Zeit zu nutzen. «Eine lange Pause» gönnte sie sich. Die Laufschuhe schnürte sie kaum. Langlaufen genoss höheren, aber nicht höchsten Stellenwert. Beruf und Hobbys rückten ins Zentrum. Erst nach Weihnachten stieg die Seriensiegerin wieder ins Lauftraining ein.

Die Erinnerung des Körpers an die Passion und wie sie sich anfühlt, stellte sich rasch wieder ein. Der Neujahrslauf ist bestes Beispiel dafür. Als Overall 31. Frau gewann Monica Hug ihre Altersklasse souverän. Mit 55:38 Minuten für die anspruchsvollen 12,1 km holte sie eine Zeitreserve von 1:47 Minuten auf ihre nächste Verfolgerin heraus: Jacqueline Keller, die Siegerin des Swiss Alpine Marathons K78 von 1993. «Als ich aufs Laufen zu setzen begann, dominierte Jacqueline jeweils.» Jetzt hat sich das geändert.

Monica Hug lief kontrolliert, entspannt. Von «einem ausgezeichneten Laufgefühl und einer guten Leistung», sprach sie hinterher. Dennoch bekam sie aufgezeigt, woran sie in den kommenden Wochen zu arbeiten hat. Im Vergleich zum letzten Neujahrslauf 2020 benötigte sie gut zwei Minuten mehr. Motivierend aber: Es zeigen sich Perspektiven. Mit dem Neujahrslauf begann der Züri-Lauf-Cup 2022. Die Hoffnung ist begründet, dass alle oder zumindest ein Grossteil der 11 Wettkämpfe des ZKB-Laufcups durchgeführt werden.

Neben Hug realisierten zahlreiche LCM-Mitglieder Top-Ten-Ränge in ihrer Altersklasse: bei den Jugendlichen Salim Kassim (4., U12) und Samuel Maurer (6., U14) sowie Anita Ribary (7.), Alfred Brunner (8.) und Andreas Steffens (10.) über die Hauptdistanz.

/gg

590 Babys!

Geburtenrekord im Spital Männedorf

Im vergangenen Jahr kamen im Spital Männedorf 590 Babys zur Welt, so viele wie noch nie in der Geschichte des Spitals.

Das Verhältnis zwischen Mädchen und Buben ist ausgewogen: Es wurden 296 weibliche und 294 männliche Babys geboren. Nur 27,9% der Kinder erblickten das Licht der Welt per Kaiserschnitt, was deutlich unter dem nationalen Durchschnitt liegt (schweizweit mehr als 32% Sectiorate). Zudem durften die Hebammen sowie Ärztinnen und Ärzte neun spontane Steisslagengeburten begleiten.

Nachdem Sofia drei Jahre lang der Spitzenreiter unter den Mädchennamen war, wurde er nun von Lara abgelöst. Bei den Jungen waren Leon und Nino am beliebtesten.

Besondere Herausforderungen durch die Corona-Pandemie

«2021 war nicht nur wegen der gestiegenen Geburtenzahl ein herausforderndes Jahr. Mein Team musste auch mit den Beeinträchtigungen durch die Pandemie umgehen und die Sorgen der Schwangeren adressieren, was es professionell und empathisch gemeistert hat», sagt PD Dr. Ralf Joukhadar, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe.

Er ist stolz auf die Leistung des gesamten Teams und bedankt sich bei allen Beteiligten – den Hebammen, Ärzten und dem Pflegepersonal.

/zvg

Meilener Haus
NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN
Obersaxen Mundaun Val Lumnezia
Meilen: 423 m ü.M.
Meilener Haus: 1430 m ü.M.
Willkommen in Obersaxen!
www.meilenerhaus.ch

RESTAURANT Alti Poscht FELDMEILEN
Feini Kalbsleberli mit Rösti
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag & Montag geschlossen
Lilian & Stefan Schneider-Bonne
General Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen
ADVISE TREUHAND
Unser Mitglied – Ihr dipl. Treuhandexperte IN MEILEN
www.advise.ag
Advise Treuhand AG | Nicolas Egli

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen
www.ref-meilen.ch

Samstag, 15. Januar

18.15 Ufwind-Gottesdienst
KiZ Leue
Pfr. Daniel Eschmann
ohne Zertifikat

Sonntag, 16. Januar

9.45 Familiengottesdienst
Kirche
Pfr. Marc Stillhard
mit Zertifikat (2G)

Montag, 17. Januar

9.00 Café Grüezi, online

KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

Samstag, 15. Januar

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Januar

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Januar

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Österreichische Akademikerfamilie mit drei Kindern, seit 15 Jahren in der Schweiz wohnhaft und bestens in der Gemeinde integriert (u.a. Schule und Kirche) **sucht**

Haus zur Miete/zum Kauf in Feldmeilen.

Antworten bitte an 079 282 34 45

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

77. Jahrgang

«Bote am Zürichsee», 1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8200 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 90.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.18/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario, Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario, Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

FELDNER DRUCK

FSC RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C031954

Veranstaltungen

SfS Stamm 56+

SfS meilen

Man kennt ihn, doch kaum sieht man ihn, ist er schon wieder weg. Der quirlige Gastgeber im «Löwen» führt den Betrieb auch durch schwierige Zeiten.
Wer ist Marcel Bussmann? Wie kam er zu seinem Beruf? Warum gerade nach Meilen? Wie sieht sein Arbeitstag aus?
Marcel Bussmann wird am Stamm aus seiner reichhaltigen Erfahrung als Wirt und Gastgeber in einem vielseitigen Betrieb berichten. Von seinen täglichen Herausforderungen «in der Höhle des Löwen», seinen Glücksmomenten, wie er mit einem motivierten Team seine illustre und vielfältige Gästeschar bedient. Er ist stets am Puls der Zeit und in Meilen gut vernetzt. Man erfährt auch, wer hinter ihm steht und passende Voraussetzungen schafft. Lassen Sie sich überraschen!
Die aktuellen Vorschriften verlangen die Vorweisung des 2G-Covid-Zertifikats. Anmeldung vorzugsweise über die Website sfs-meilen.ch/anmelden/stamm/ oder über Telefon 044 508 54 08.

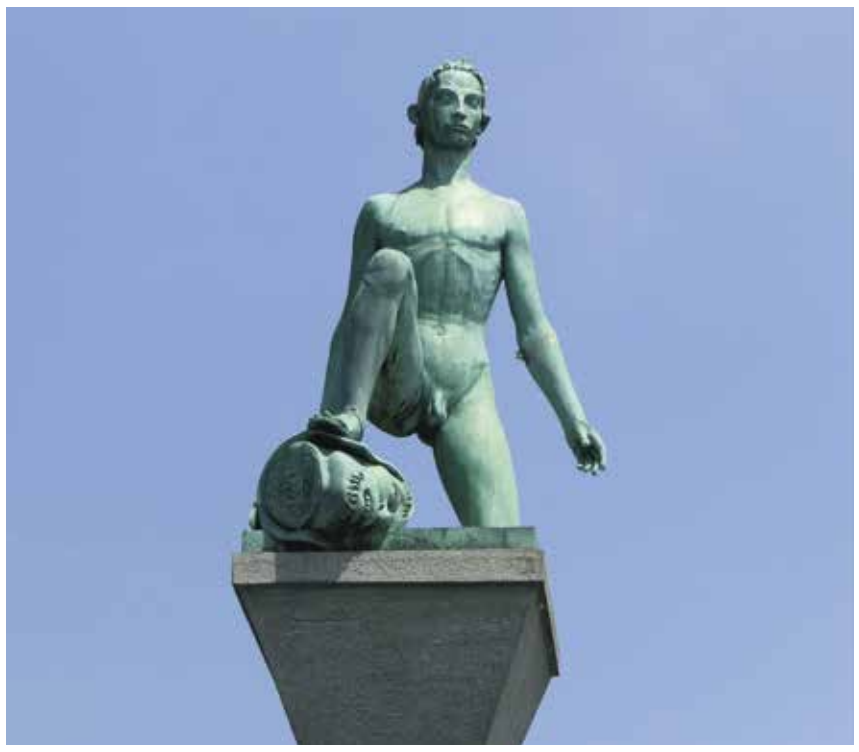
SfS Stamm 56+ «Aus der Höhle des Löwen» mit Marcel Bussmann, Donnerstag, 20. Januar, 14.35 Uhr, im Foyer des Gasthofs Löwen, Meilen.

/emu

FLOWER BAR by Jelka Schraner
Tel. 044 923 41 33, Kirchgasse 23, Meilen

David – ein Leben im Vertrauen auf Gott

Familiengottesdienst mit den Club4-Kindern



David hat den überlegenen Goliath besiegt. Foto: Martina Graf

reformierte kirche meilen

David zählt zu den bekanntesten biblischen Gestalten und gilt als der König Israels schlechthin. Das ist auf seine politischen und militärischen Erfolge gegen die Philister und andere benachbarte Völker zurückzuführen.
Im Club4 untersuchen die Kinder nicht nur die aus heutiger Sicht fragwürdigen Erfolge des israelitischen Königs, sondern betrachten den Menschen David als Ganzes: Wie wuchs er auf, und was waren seine Aufgaben in seiner Herkunftsfamilie? Warum wurde ein junger und unerfahrener Mann wie er zum neuen König gesalbt? Was zeichnete ihn als Menschen aus und wie war seine Beziehung zu Gott?
Die Kinder werden ihre Erkenntnisse coronakonform aufbereiten, so dass sie im Gottesdienst gezeigt werden können.

Familiengottesdienst, Sonntag, 16. Januar, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Mit Pfrarrer Marc Stillhard, Katechetin Martina Graf, Jugendarbeiterin Simone Hauser und Club4-Kindern.
Mit Covid-Zertifikat (2G) und Maskenpflicht.

/rkm

Zyklus 2022 abgesagt

FORUM ANGEWANDTE GERONTOLOGIE

Der vierteilige Vortragszyklus der Stiftung Forum angewandte Gerontologie zum Thema «Risiken und Nebenwirkungen beim Älterwerden» hätte von Januar bis April im Haus Wäckerling in Uetikon stattfinden sollen.
Wohl nicht ganz überraschend nun diese Nachricht: Der Stiftungsrat hat sich aufgrund der Corona-Situation entschlossen, erneut auf die Durchführung eines Vortragszyklus zu verzichten. Die aktuelle Lage und auch die Aussichten für die nächsten Monate lassen es nicht zu, die Vortragsanlässe in der gewohnten Form durchzuführen.
Mit den bereits engagierten Referenten konnte vereinbart werden, die geplanten Vorträge ein Jahr später zu präsentieren.
Die Verantwortlichen sind überzeugt, dass der vorgesehene Zyklus auch nächstes Jahr noch von hoher Aktualität sein wird und auf grosses Interesse stösst.

/zvg

Ihr Sanitätshaus am Zürichsee

Drogerie ROTH
Naturheilmittel Sanität Wohlbefinden
Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
www.drogerieroth.ch

Todesanzeige und Danksagung

Ernst Hans Aeberli-Burri

16. August 1939 – 20. Dezember 2021

Wir vermissen Dich
Ruth Aeberli-Burri
Bruno und Cherie Aeberli Millns
Max und Lola
Jlyesse und Hédi Barkati
Yvonne und Heini Stiefel
Roger und Sandra
Verwandte und Freunde

Fassungslos und unendlich traurig haben wir im engsten Familienkreis von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Grosspapi, Bruder und Götti Abschied genommen.

Du wirst uns fehlen, aber in unseren Herzen lebst Du weiter.

Danken möchten wir für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, die uns in dieser schweren Zeit geschenkt wurden.

Traueradresse:
Familie Ruth Aeberli–Burri, General-Wille-Strasse 221, 8706 Feldmeilen

AGENTUR FÜR PRIVATSCHULEN

Privatschule oder Internat?

Wir beraten Sie kostenlos.
In Ihrer Nähe in Meilen.

Seit 1940

T +41 44 261 74 70
www.privatschul-beratung.ch

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram
/meileneranzeiger

Luminati
Metzgerei
Dorfstrasse 78, 8706 Meilen
Telefon 044 923 18 13
www.metzg-luminati.ch
Luminati 25 Jahre
Aktion
Hausgemachte
Kalbshamburger
100 g Fr. 3.40
statt Fr. 3.80
Aktion gültig bis Donnerstag, 20. Januar 2022

Mit Ziegenkäse gefüllte Champignons

Gemüse spielte für Spitzenkoch Andreas Caminada schon immer eine grosse Rolle, und mit seinem neuen Kochbuch zeigt er, dass vegetarische Kreationen nicht kompliziert sein müssen.

«Ich bin überzeugt, dass wir in Zukunft noch Fleisch, Fisch oder Krustentiere essen, aber auch immer mehr Facetten der vegetarischen Küche entdecken», schreibt Caminada im Vorwort zu «Pure Frische – Meine vegetarische Küche» (AT Verlag). Dabei komme es auf die Auswahl der Zutaten an, auf die Kreativität beim Verbinden der Aromen und auf die Liebe zum Detail. Diese wird auch in den Texten von Alexander Kühn spürbar, die zwischen die Rezepte gestreut sind. Er stellt etwa einen Gärtner vor, der beim Pflanzen von Gemüse und Früchten den Prinzipien der Permakultur folgt und dessen Garten nur auf den ersten Blick wie ein Durcheinander erscheint.

Seine neuen Rezepte gliedert Andreas Caminada in die vier Kategorien «Kitzelnd», «Wärmend», «Erfrischend» und «Umarmend». Unser Rezept der Woche, mit Ziegenkäse gefüllte Champignons, ist dem Kapitel «Wärmend» entnommen und passt in die kalte Jahreszeit, denn Champignons gehören zu den Pilzen, die immer Saison haben. Für die Füllung verwendet man übrigens am besten einen etwas kräftigeren Ziegenkäse, wie er in Frankreich als «Chèvre chaud» serviert wird.

Rezept der Woche

Die Vinaigrette sorgt für Leichtigkeit: Gefüllte Champignons, getoppt mit Ziegenkäse und Semmelbröseln. Foto: Gaudenz Danuser, AT Verlag, www.at-verlag.ch

Mit Ziegenkäse gefüllte Champignons

Zutaten für 4 Portionen

Semmelbrösel

50 g	Butter
40 g	Semmelbrösel

Champignons

20 grosse	Champignons
200 ml	Pilzfond oder Gemüsebrühe
2	Schalotten, fein gewürfelt
50 g	Butter
	Salz
	Pfeffer aus der Mühle
50 g	Schnittlauch, geschnitten
200 g	Ziegenweichkäse

Vinaigrette

6 EL	Schnittlauchöl
2 EL	weisser Balsamico-Essig
50 g	Schnittlauch, geschnitten
1	Schalotte, fein gewürfelt
	Salz
	Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung

Die Butter auslassen und die Semmelbrösel darin goldbraun rösten, für das Anrichten beiseitestellen.

Die Stiele der Pilze vom Hut trennen und 16 Pilzhüte in einer Bratpfanne von beiden Seiten goldbraun anbraten. Mit 100 ml Pilzfond oder Gemüsebrühe ablöschen und zugedeckt bei milder Hitze 5 Minuten garen.

Die restlichen 4 Pilze und die Stiele aller 20 Pilze grob würfeln.

Die Schalotten in der restlichen Butter andünsten, die gewürfelten Pilze dazugeben, mit Salz und Pfeffer würzen und leicht anbraten. Mit dem restlichen Pilzfond oder Gemüsebrühe ablöschen und sämig einkochen. Den Schnittlauch dazugeben.

Die gebratenen Pilze mit der Masse füllen.

Den Ziegenkäse in 1 cm dicke Scheiben schneiden und jeweils eine Scheibe Ziegenkäse auf die gefüllten Pilze legen. Die gefüllten Champignons im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Umluft 10 Minuten erwärmen.

Für die Schnittlauchvinaigrette alle Zutaten zu einer homogenen Vinaigrette verrühren.

Zum Anrichten die Vinaigrette auf Tellern verteilen. Die gefüllten Pilze daraufsetzen und die gebräunten Semmelbrösel darüber verteilen.

Treberwurst-Essen

Samstag, 15. Januar 2022
11.30 – 21.00 Uhr
im Löwen Meilen

1 Wurst
Kabissalat
Brötchen
1 Glas Meilemer Marc
CHF 25.–

Reservation im Restaurant,
telefonisch oder per Mail.

Auf Ihren Besuch freut sich das Löwen-Team.

seestrasse 595
8706 meilen
fon 043 844 10 50
www.loewen-meilen.ch
info@loewen-meilen.ch

löwen meilen

Das Schutzkonzept, die Abstände sowie die Hygienemassnahmen werden eingehalten.

Inserate aufgeben per E-Mail: info@meileneranzeiger.ch

Himmelsherz

Bild der Woche
von Christian Frey

Mit diesem Himmelsherz sende er allen Leserinnen und Lesern Liebe und Hoffnung fürs neue Jahr, schreibt Christian Frey. Die himmelblaue Lücke in der Wolkendecke hat er am 7. Januar in Obermeilen zufällig erspäht und sofort festgehalten.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.